

Breslauer Kreis-Blatt.

Sechster Jahrgang.

Sonnabend, **No. 16.** den 20. April 1839.

Verordnung.

Gemäß der im 13. Stück des diesjährigen Amtsblatts pag. 13$\frac{8}{7}$ enthaltenen Verfügung der Königl. Regierung vom 19. v. Mts. betr. die prompte Liquidirung der Marsch-Fourage-Vergütigung, werden die Wohllöbl. Dominien und Ortsgerichte hiermit angewiesen: die noch hinter sich habenden Quittungen über gelieferte Marsch-Fourage sofort, künftig aber dergleichen Quittungen spätestens bis zum 3. des nächstfolgenden Monats an die Königl. Kreis-Steuer-Kasse einzusenden; indem später die Liquidirung der Vergütigung nicht mehr zuläßig ist, die Säumigen mithin keine Vergütigung für die geschehene Lieferung erhalten können.

Breslau den 12. April 1839. Königl. Landrath.

Bekanntmachung.

Nachdem die im hiesigen Kreise für das Triennium von 18$\frac{39}{42}$ erwählten Schiedsmänner bestätiget und vereidet worden sind, so wird das Verzeichniß derselben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

1. Polizei-District.

Für Clarencranst, Grünig, Erb- und Gerichtsscholz zu Clarencranst.
- = Altscheitnig, Grüttner, Gutspächter zu Schwoitsch.
- = Fischerau, derselbe.
- = Grüneiche, derselbe.
- = Leerbeutel, derselbe.
- = Schwoitsch, derselbe.
- = Wilhelmsruh, derselbe.
- = Kriechen, Hesse, Wirthschafs-Inspector zu Kriechen.
- = Cawallen, Hoffmann, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Cawallen.
- = Friedewalde, derselbe.
- = Bartheln, Littmann, Guts-Administrator zu Bartheln.
- = Bischofswalde, derselbe.
- = Zimpel, derselbe.
- = Jäschkowitz, v. Nimptsch, Kreis-Deputirter und Königl. Pol.-Distr.-Com. zu Jäschkowitz.
- = Jannowitz, derselbe.
- = Gr. Nädlitz, derselbe.

Für Kl. Nädlitz, v. Nimptsch, Kreis-Deputirter und Königl. Pol.-Distr. Com. zu Jäschkowitz.
- = Sibotschütz, derselbe.
- = Tschirne, derselbe.
- = Zindel, derselbe.
- = Lanisch, Scholz, Kgl. Domainen-Pächter zu Steine.
- = Margareth, derselbe.
- = Steine, derselbe.
- = Wüstendorf, derselbe.
- = Mariencranst, Scholz, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Mariencranst.
- = Meleschwitz, Stiller, Schullehrer zu Meleschwitz.

2. Polizei-District.

Für Lilienthal, Aßmann, Schullehrer zu Pohlanowitz.
- = Oswitz, Fuhrmann, Schullehrer zu Oswitz.
- = Rosenthal, Haberstrohm, Amtmann zu Rosenthal.
- = Protsch a. W., Klink, Müller und Gerichtsscholz zu Protsch a. W.
- = Weide, derselbe.
- = Ransern, Kluge, Schullehrer zu Ransern.
- = Pohlanowitz, Kuppert, Ger.-Scholz zu Pohlanowitz.

Für Carlowitz, Otto, Polizei- und Gerichtsscholz zu Schottwitz.
- Schottwitz, derselbe.
- Leipe, Winkler, Königl. Pol.-Distr.-Com. und Wirthschafts-Inspector zu Schweinern.
- Petersdorf, derselbe.
- Schweinern, derselbe.

3. Polizei-District.

Für Höfchen Com., Bähnisch, Erb- und Gerichtsscholz zu Höfchen Com.
- Strachwitz, Gottschalk, Windmüller zu Strachwitz.
- Krietern, Hahnisch, Schullehrer zu Klettendorf.
- Herrmannsdorf Strachw. Antheil, Gottl. Tenor, Gerichtsmann zu Herrmannsdorf.
- Herrmannsdorf Com., Heinr. Tenor, Gerichtsmann zu Herrmannsdorf.
- Oberhof, Kallmeyer, Rittergutsbesitzer zu Schmolz.
- Schmolz, derselbe.
- Herrnprotsch, Kutzner, Gutspächter zu Herrnprotsch.
- Pilsnitz, Littmann, Schullehrer zu Pilsnitz.
- Cammelwitz, Melcher, Zimmermeister zu Malkwitz.
- Malkwitz, derselbe.
- Arnoldsmühle, Meltiss, Rittergutsbesitzer zu Arnoldsmühle.
- Romberg, Nocht, Brauer zu Romberg.
- Schüllermühle, derselbe.
- Gr. Mochbern, Pohl, Ger.-Scholz zu Gr. Mochbern.
- Hartlieb, Sauer, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Gräbschen.
- Gr. Masselwitz, Schlink Rittergutsbesitzer zu Kl. Masselwitz.
- Kl. Masselwitz, derselbe.
- Stabelwitz, Schlink, Freigutsbesitzer zu Stabelwitz.
- Höfchen-Maria, Schön, Schullehrer zu Höfchen-Maria.
- Kl. Mochbern, derselbe.
- Schmiedefeld, derselbe.
- Criptau, Schmidt, Königl. Ober-Amtmann und Pol.-Distr.-Com. zu Neukirch.
- Goldschmieden, derselbe.
- Gräbschen, derselbe.
- Kentschkau, derselbe.
- Neukirch, derselbe.
- Opperau, derselbe.
- Schalkau, derselbe.
- Cosel, Schmidt, Rittergutsbesitzer zu Pöpelwitz.
- Kl. Gandau, derselbe.
- Pöpelwitz, derselbe.
- Gabitz, Schmidt, Erbsaß zu Gabitz.
- Niederhof, v. Walther, Rittergutsbes. zu P. Gandau

4. Polizei-District.

Für Bettlern, Bleier, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Domslau.
- Domslau, derselbe.
- Grünhübel, derselbe.
- Klettendorf, derselbe.
- Reibnitz, Fischer, Rittergutsbesitzer zu Reibnitz.
- Malsen, Grundmann, Bauer zu Malsen.
- Krieblowitz, Hartig Wirthschafts-Inspector zu Krieblowitz.
- Woigwitz, derselbe.

Für Haberstroh, Lober, Schullehrer zu Schlanz.
- Kreiselwitz, derselbe.
- Schlanz, derselbe.
- Wilhelmsthal, derselbe.
- Blankenau, Lübbert, Rittergutsbes. zu Zweibrodt.
- Zweibrodt, derselbe.
- Sadewitz, Neumann, Schullehrer zu Schosnitz.
- Schosnitz, derselbe.
- Paschwitz, Rüdiger, Bauer zu Paschwitz.
- Kl. Sürding, Scholz, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Malsen.
- Kl. Tinz, Trautmann, Schullehrer zu Kl. Tinz.
- Pol. Gandau, v. Walter, Rittergutsbesitzer zu Pol. Gandau.
- Jäschgüttel, derselbe.
- Pol. Neudorf, derselbe.
- Siebischau, derselbe.
- Bahra, Wittke, Königl. Pol.-Distr.-Com zu Bischwitz a. B.
- Bischwitz a. B., derselbe.
- Pol. Peterwitz, derselbe.
- Pleische, derselbe.
- Gr. Schottgau, derselbe.
- Kl. Schottgau, derselbe.

5. Polizei-District.

Für Albrechtsdorf, Bleyer, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Schiedlagwitz.
- Damsdorf, derselbe.
- Duckwitz, derselbe.
- Gr. Sägewitz, derselbe.
- Schauerwitz, derselbe.
- Schiedlagwitz, derselbe.
- Bogschütz, Caps, Gutspächter zu Wangern.
- Guckelwitz, Dortschy, Wirthschafts-Inspector zu Koberwitz.
- Koberwitz, derselbe.
- Wirrwitz, Ehrenberg, Wirthschafts-Inspector zu Wirrwitz.
- Wiltschau, Gensert, Gutspächter zu Wiltschau.
- Tschauchelwitz, Gimmler, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Tschauchelwitz.
- Haydänchen, Hahn, Königl. Pol.-Distr.-Com. u. Rittergutsbesitzer zu Peltschütz.
- Pol. Kniegnitz, derselbe.
- Krolkwitz, derselbe.
- Magnitz, derselbe.
- Peltschütz, derselbe.
- Seschwitz, derselbe.
- Tschönbankwitz, derselbe.
- Zaumgarten, derselbe.
- Gallowitz, Heymann Rittergutsbesitzer zu Gallowitz.
- Pasterwitz, Kügler, Dreschgärtner und Gerichtsmann zu Pasterwitz.
- Buchwitz, Matthey, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Prisselwitz.
- Jackschönau, derselbe.
- Lorankwitz, derselbe.
- Prisselwitz, derselbe.
- Guhrwitz, Münzer, Justiz-Rath und Rittergutsbesitzer zu Guhrwitz.

Für Puschkowa, Nährich, Freigutsbesitzer zu Puschkowa.
= Neuen, Pohl, Rittergutsbesitzer zu Neuen.
= Gnichwitz, Schöbel, Gutspächter zu Gnichwitz.

6. Polizei-District.

Für Oderwitz, Meier, Erb- und Gerichtsscholz und Freigutsbesitzer zu Thauer.
= Thauer, derselbe.
= Zweihof, derselbe.
= Gr. Bresa, Caus, Gutspächter zu Wangern.
= Merzdorf, derselbe.
= Reppline, derselbe.
= Wangern, derselbe.
= Mandelau, Göbel, Erb- und Gerichtsscholz zu Mandelau.
= Barottwitz, Meyer, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Thauer.
= Boguslawitz, derselbe.
= Grunau, derselbe.
= Jerasselwitz, derselbe.
= Mellowitz, derselbe.
= Probotschine, derselbe.
= Rothsürben, derselbe.
= Sambowitz, derselbe.
= Sillmenau, derselbe.
= Unchristen, derselbe.
= Bogenau, Schulz, Königl. Oekonomie Com. und Rittergutsbesitzer zu Pollogwitz.
= Gr Sürding, derselbe.
= Kraike, v. Randow, Rittergutsbesitzer zu Kraike.
= Weigwitz, derselbe.
= Irschnocke, Schulz, Rittergutsbes. zu Pollogwitz.
= Pollogwitz, derselbe.
= Kl. Rasselwitz, derselbe.
= Alt-Schliesa, derselbe.
= Neu-Schliesa, derselbe.
= Wilkowitz, derselbe.
= Leopoldowitz, Ueberschär, Schmidt zu Leopoldowitz.
= Münchwitz, Weigmann, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Münchwitz.

7. Polizei-District.

Für Althof naß, Göbel, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Gr. Tschansch.
= Benkwitz, derselbe.
= Brocke, derselbe.

Für Radwanitz, derselbe.
= Gr. Tschansch, derselbe.
= Kl. Tschansch, derselbe.
= Schmortsch, Hoffmann, Freigutsbes zu Eckersdorf.
= Schönborn, derselbe.
= Neudorf Com., Kretschmer, Erb- und Gerichts-Scholz zu Neudorf.
= Cattern v. Oheimb Antheil, v. Oheimb, Königl. Hauptm. und Rittergutsbesitzer zu Cattern.
= Cattern v. Seidlitz Antheil, derselbe.
= Kottwitz, derselbe.
= Pleischwitz, derselbe.
= Sacherwitz, derselbe.
= Kl. Sägewitz Königl. derselbe.
= Kl. Sägewitz Teichert, derselbe.
= Treschen, derselbe
= Tschechnitz, derselbe.
= Morgenau, Göbel, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Gr. Tschansch.
= Ottwitz, derselbe.
= Pirscham, Otto, Rittergutsbesitzer zu Pirscham.
= Dürrgoy, Preuß, Erb- und Gerichtsscholz zu Lehmgruben.
= Herdain, derselbe.
= Huben, derselbe.
= Lehmgruben, derselbe.
= Schwentnig, derselbe.
= Zedlitz, derselbe.
= Kleinburg, Schröter, Erb-, Gerichts- und Polizei-Scholz zu Kleinburg.
= Althof dürr, Steinert, Rittergutsbesitzer zu Wasserjentsch.
= Carowane, derselbe.
= Kundschütz, derselbe.
= Lobe, derselbe.
= Wasserjentsch, derselbe.
= Dürrjentsch, Treutler, Bauergutsbesitzer zu Gr. Oldern.
= Eckersdorf, derselbe.
= Lamsfeld, derselbe.
Gr. Oldern, derselbe.
= Kl. Oldern, derselbe.
= Oltaschin, derselbe.
= Weßig, derselbe.
= Woischwitz, derselbe.

Breslau den 21. März 1839.

Königl. Landrath.

Allerbilligste Hüte!!!

Bei der eintretenden Wärme empfehle ich den geehrten Damen mein großes Lager der schönsten Köper-, Spahn- und Strohhüte in allen Größen und Farben. Köperhüte, welche gemustertem Atlas täuschend ähnlich sehen, kosten à 18 — 20 Sgr.; Spahnhüte 14 Sgr.; für Mädchen 6 — 8 Sgr. — Strohhüte habe von 11 Sgr. bis 5 Rthl. das Stück, und sind bei mir die Preise genau so, wie in den Brüsseler, Schweizer und Florentiner Fabriken, woher ich meine Hüte habe. — Auch habe ich für Herrn und Knaben die dauerhaftesten Palm- und Reisstrohhüte, welche ganz elastisch sind, und von der Witterung wenig oder gar nicht leiden. — Sämmtliche Hüte, für Damen und Herrn, sind nach den neuesten Sommermodells gefertigt.

Friederike Gräfe,
Modistin aus Leipzig,
Breslau, Ring- und Kränzelmarkt-Ecke.

Anzeigen.

Der Erb- und Gerichts-Scholz Kattge zu Opperau, eine Meile von Breslau, bietet Birken Nutzholz für die Herrn Stellmacher zum Verkauf.

Römischen Cement

empfiehlt in großen Quantitäten als einzelnen Tonnen zum Fabrik-Preise

C. G. Schlabitz,
Albrechtsstraße Nro. 25.

Gebrauchs-Anweisungen werden gratis ertheilt.

Das Dom. Grunau Bresl. Kr. hat einige 100 Sack Kartoffeln zu verkaufen.

Auf dem Dom. Brocke bei Breslau wird zu Johanni d. J. die Milchpacht offen; cautionsfähige Pachtlustige können sich jederzeit daselbst melden. Auch sind dort mehrere hundert Schfl. reine Saamengerste zu verkaufen.

Ein Wagen, ein Pflug und mehreres Ackergeräthe wird Donnerstag den 25. dieses Monats in Nro. 57 der Klosterstraße, aus freier Hand verkauft.

Zur Berichtigung der Bekanntmachung im Kreisblatt No. 15 betreffend, das eine, von einem wahrscheinlich tollen Hunde gebissene Katze entlaufen sei, wird zur Beruhigung für die Nachbargemeinen angezeigt, daß die quest. Katze gleich den folgenden Tag, nachdem sie gebissen worden, getödtet wurde.

Koberwitz den 15. April 1839.

Feuersbrunst.

Ein am 1. d. M. früh um 7 Uhr im Wohnhause des dem Fleischer Ignatz Schary gehörigen Bauergute in Gr. Nädlitz ausgebrochenes Feuer, welchem wahrscheinlich Fahrlässigkeit zum Grunde lag, verzehrte dieses Gebäude nebst daran gebauter Scheuer und Stallung.

Am 4. d. M. wurde auf Tschirner Gebiet ein männlicher, schon stark in Fäulniß übergegangener, von der Oder angeschwemmter Leichnam gefunden. Demselben fehlte der rechte Arm bis an den Ellbogen und alle Bekleidung bis auf ein Paar lange zweinäthige Stiefeln. Aus den an ihm sich noch vorfindenden Stücken geht hervor, daß er tuchene Beinkleider gehabt und aus dem um den Leib geschnallten Schurzfell, daß er ein Zimmermann gewesen sei.

Am 9. d. M. ertrank in Oswitz das 3jährige Söhnchen des dortigen Inwohners Joseph Bartsch ohnweit der väterlichen Wohnung in einer Pfütze, Wiederbelebungs-Versuche blieben ohne Erfolg.

Diebstähle.

Mittelst gewaltsamen Einbruchs wurden am 12. d. M. Abends gegen 10 Uhr in Probotschine dem Erb- und Gerichtsscholzen Michalke aus einer Bodenkammer gestohlen: ein grautuchner Mantel mit Kittai gefuttert; ein neuer blauer Oberrock mit Kittai gefuttert; ein grüner Sommerrock; ein Paar neue Mannsstiefeln; ein Paar weiße Nanking-Beinkleider; ein neuer schwarztuchner Leibrock; ein Paar schwarztuchne Beinkleider; ein seidener Mannsfelbel-Hut; ein Paar baumwollene Beinkleider; 4 Manns- und ein kleines Frauenhemde, in guten Zustande; 5 Stück geräucherten Schinken à 14 Pfd.; zwei geräucherte Speckseiten à 20 Pfd.; eine geräucherte Schöpsenseite ohngefähr 9 Pfd. und 3 leinene Säcke.

In der Nacht vom 10. zum 11. d. Mts. wurden dem Schmiedemeister Brucksch in Sadewitz zwei neue, erst beschlagene, starke Wagenräder, bei seiner Werkstatt gestohlen, von welchen aber bereits das eine auf Sürdinger Territorio in einem Wäldchen wieder aufgefunden worden.

Der in Klettendorf bei dem Bauer Wurst dienende Pferdejunge Karl Kreidler wurde am 6. d. M. von seinem Brotherrn nach Mariencranst Breslauer Kreises geschickt, um sich sein Wohlverhaltungs-Attest aus seinem vorigen Dienstorte zu holen; er ist aber bis jetzt noch nicht zurückgekehrt und es ist zu vermuthen, daß er sich vagabondirend herum treibt wobei ihm das wahrscheinlich geholte Dienstzeugniß zu seinem Fortkommen und anderweitigen Vermiethung behülflich sein kann. Im Fall seines Betreffens ist daher derselbe an seinen Brotherrn abzuliefern.

Da dem Dienstknecht August Reischel, am 11. d. M. in Schwoitsch Breslauer Kreises bei seiner Verhaftung, ein geräuchertes Schweinsviertel, über dessen ehrlichen Erwerb er sich nicht ausweisen konnte, abgenommen worden ist, und solches bei dem dasigen Gerichtsscholzen Gromann asservirt wird, so ist an der Ermittelung des etwanigen Eigenthümers dieses Fleisches gelegen; daher gewärtiget das Königl. Landräthl. Amt die etwanig hierauf Bezug habenden Anzeigen recht baldigst.

Redakteur: Fr. v. Lieres, Mathiasstraße №. 56. Druck von Gustav Kupfer, Schuhbrücke №. 32.